

**Produktname: CD2 (3F10) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM00730**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:100

**tnis**

**Molekulargewicht** -

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD2
<b>Alternative Namen</b>	CD2; SRBC; T-cell surface antigen CD2; Erythrocyte receptor; LFA-2; LFA-3 receptor; Rosette receptor; T-cell surface antigen T11/Leu-5; CD2
<b>Gen-ID</b>	914
<b>SwissProt ID</b>	P06729
<b>Immunogen</b>	Synthetisches Peptid von CD2

**Hintergrund**

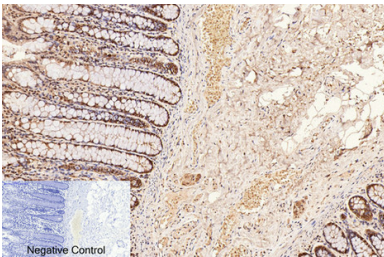
CD2 interagiert mit dem Lymphozytenfunktions-assoziierten Antigen (LFA-3) und CD48/BCM1, um die Adhäsion zwischen T-

Zellen und anderen Zelltypen zu vermitteln. CD2 ist an der Aktivierung von T-Zellen beteiligt, wobei die zytoplasmatische Domäne eine Rolle bei der Signalübertragung spielt.

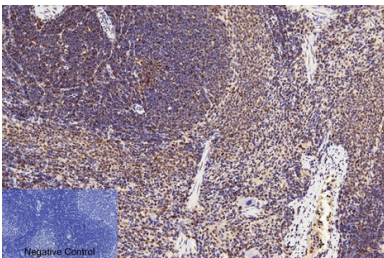
## Forschungsbereich

Immunologie

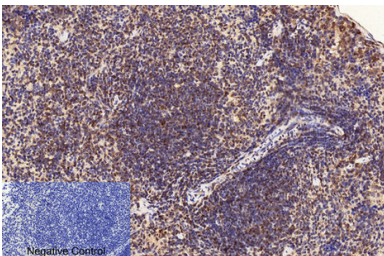
## Bilddaten



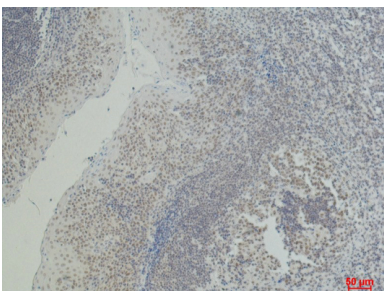
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolongewebe mit dem Antikörper CD2 (3F10). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich der Sekundärantikörper.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen mittels CD2 (3F10)-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich der Sekundärantikörper.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausmilzgewebe mittels CD2-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich der Sekundärantikörper.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillenkarzinom unter Verwendung des CD2-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.